

# p farrbrief batschuns

Pfarrre zum hl. Johannes dem Täufer  
10.03.2019 1. Fastensonntag (669)



## SA, 09.03

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

## SO, 10.03 1. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Dtn 26,4-10; Röm 10,8-13; Lk 4,1-13]

## DI, 12.03

19.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

## DO, 14.03 Hl. Mathilde

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

## FR, 15.03

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

## SA, 16.03

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

## SO, 17.03 2. Fastensonntag- Suppenonntag

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Gen 15,5-12.17-18; Phil 3,17-4,1; Lk 9,28b-36]

ca. 10:45 Suppenessen im Gemeinschaftsraum für unser Projekt in Guatemala

## DI, 19.03 Hl. JOSEF

09.00 PATROZINIUM in Suldis

## DO, 21.03

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

## FR, 22.03 Hl. Lea

08.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

19:30 Kreuzweg PGR

## SA, 23.03

14:00 Taufe Matteo, Sohn von Sarah und Franco Sottopietra

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

## SO, 24.03 3. Fastensonntag - Kinderkirche

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Ex 3,1-8a.13-15; 1Kor 10,1-6.10-12; Lk 13,1-9]

## DI, 26.03

19.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

## DO, 28.03

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

## FR, 29.03

19:30 Fastenimpuls Vortrag von Cornelia Welte über ihre Arbeit bei Ärzte ohne Grenzen

## SA, 30.03

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

## SO, 31.03 4. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jos 5,9a.10-12; 2 Kor 5,17-21; Lk 15,1-3.11-32]

## DI, 02.04

19.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

## DO, 04.04

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und Unterbatschuns

## FR, 05.04

10.00 Krankenkommunion

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche – Gedenkgottesdienst für Beatrix Weinl, Anton Hartmann, Johann Büsel, Katharina Barbara Kaufmann, Johann Marte, Karl Henny, Anton Irovec, Hedwig Nesensohn, Harald Titz

## SA, 06.04

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

## SO, 07.04 5. Fastensonntag - Kinderkirche

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 43,16-21; Phil 3,8-14; Joh 8,1-11]

## DI, 09.04

19.30 Eucharistiefeier in Suldis

## DO, 11.04

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

## FR, 12.04

08.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

## SA, 13.04

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

## SO, 14.04 Palmsonntag

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Jes 50,4-7; Phil 2,6-11; Lk 22,14-23.56]

Palmweihe vor der Kirche, dann feierliche Prozession in die Kirche mit Palmzweigen!

19:30 Bußfeier in der Pfarrkirche

## Fasten als Gewinn

Auch in diesem Jahr begehen wir wieder die Fastenzeit, in der wir auf einiges verzichten wollen, um Besseres zu gewinnen und um an das zu denken, was für unser Leben wirklich wichtig ist. So hat es Jesus uns vorgelebt. Dieses Mal wollen wir darüber nachdenken, wie wir richtig fasten können, was das Fasten ist, das Gott wohlgefällt. Da richtiges Fasten nicht im bloßen Verzicht auf Essen und Trinken besteht, sondern im Bemühen uns Weglassen von allem, was uns hindert, zu lieben und Gutes zu tun, hat uns der Aschermittwoch die goldene Gelegenheit gegeben, über die Bedeutung der Asche, die wir uns am Anfang der Fastenzeit auf die Stirn zeichnen lassen, nachzudenken.

- Die Asche macht uns unserer Vergänglichkeit bewusst - „aus Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück“ (Gn 3,19) und gilt deshalb als Einladung und Ermutigung, auf das Bleibende zu bauen.
- Früher streuten sich Menschen Asche auf ihren Kopf, wenn sie etwas Böses getan hatten. Damit sagten sie: Es tut mir leid, ich will mich bessern. Asche ist ein Zeichen der Umkehr und Buße.
- Früher haben Menschen mit Asche Dinge sauber gemacht und gewaschen. Asche ist ein Zeichen der Reinigung und Erneuerung.
- Auf den Feldern werden bis heute die Stoppelfelder abgebrannt. Asche ist Dünger für den Boden. Asche schafft die Voraussetzung für neues Leben, für fruchtbaren Neuanfang.
- Die Asche wird mit einem Kreuz auf unsere Stirn gezeichnet. Das Kreuz ist Zeichen für Jesus. Er erinnert uns daran, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist. Das Kreuz zeigt uns Richtungen, die für unser Leben wichtig sind: Von oben nach unten zeigt es uns, dass wir mit Gott verbunden sind. Von links nach rechts zeigt es uns, dass wir mit anderen Menschen leben. Das Kreuz ist ein Zeichen des Lebens und der Liebe, die alles zusammenhält und vollkommen macht.
- Das Aschenkreuz sagt uns: Wir wollen

auf Jesus schauen. In den vierzig Tagen der Fastenzeit sind wir eingeladen, aufmerksam zu sein, für Gott, für unsere Mitmenschen und für uns selber, um das Leben, das Gott uns durch das Ostergeheimnis schenkt, lebenswert und fruchtbar zu machen. Herzlichst wünsche ich uns allen, ein befreiendes und erneuerndes Fasten, wie es Gott wohlgefällt!

Euer Bruder Placide Ponzo



## VATERUNSER

Sage nie VATER, wenn du dich nicht wie ein Sohn oder wie eine Tochter benimmst.  
Sage nie UNSER, wenn du in deiner Selbstsucht gefangen bist.  
Sage nie IM HIMMEL, wenn du nur an das Irdische denkst.  
Sage nie DEIN NAME WERDE GEHEILIGT, wenn du nur an deine eigene Ehre denkst.  
Sage nie DEIN REICH KOMME, wenn du dabei an materiellen Erfolg denkst.  
Sage nie DEIN WILLE GESCHEHE, wenn du ihn ablehnst, weil er dir missfällt.  
Sage nie GIB UNS HEUTE UNSER TÄGLICHES BROT, wenn du dich nicht um die Notleidenden kümmerst.  
Sage nie VERGIB UNS UNSERE SCHULD, wenn du Rache gegen deine Mitmenschen hegst.  
Sage nie FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG; wenn du dich ihr selbst aussetzt.  
Sage nie VERSCHONE UNS VOR DEM BÖSEN, wenn du dich nicht konsequent für das Gute einsetzt.  
Sage nie AMEN, wenn du die Worte des Vater unser nicht ernst nimmst.